

Willkommen im Jahr der Naturparke 2006

Ferienzeit ist Heidezeit: 20 Ausflugsziele im Naturpark

Wandertag in Bergwitz

Familien sind am 23. Juli ab 9.30 Uhr im Naturlehrgarten Bergwitz in Bergwitz willkommen. Dort veranstaltet der Verein Dübener Heide e.V. seinen 6. Regionalen Wandertag. Fünf Touren mit einer Streckenlänge von bis zu zehn Kilometern sind geplant. „Ein Sonntagsausflug, bei dem man erdem altes, naturverbundenes Handwerk erleben kann“, sagt Organisator Karl-Heinz Martin. Anzutreffen sind Imker, Korbmacher, Töpfer, Barbier, Buchdrucker, Polsterer, Spinner, eine Klöpplerin und ein Bleiverglaser. Zur Stärkung gibt es Räucherfisch, Holzofenbrot und deftigen Mutzbraten und hausbackenen Kuchen.

Info-Telefon: 034921/28322

Junior Ranger besuchen *

Sie sind so etwas wie die jüngsten Wächter im Naturpark Dübener Heide – die Junior Ranger. Acht Teams gibt es – und vom 26. bis 28. Juli treffen diese sich in Gröbern (Kreis Bitterfeld) zu einem großen Sommercamp. Wer will, kann den Junior Rangern einen Besuch abstatten, sich über ihre Arbeit informieren und sogar Mitglied in einem der Teams werden. Die Jungen und Mädchen unternehmen Exkursionen und Wanderungen, erkunden mit Fernglas und Kompass ihre Heimat. Denn schließlich ist auch die Natur ein großer Spielplatz.

Info-Telefon: 034243/50881
www.naturpark-duebener-heide.com

Kunst mit Motorsägen

Zwei Tage lang knattern im Naturpark Dübener Heide die Kettensägen. Dort wird am 29. und 30. Juli zum Holzskulpturenwettbewerb eingeladen. Künstler aus aller Herren Länder zeigen ihr Können und kreieren einzig mit der Motorsäge imposante Holzfiguren. Eine Jury ermittelt dann den besten Schnitzer. Außerdem stellt sich am ersten Tag das neue Köhlerliesel der Dübener Heide den Besuchern des Festes vor sowie Anbieter Spezialitäten der Initiative „Bestes aus der Dübener Heide“. Darunter Produzenten von Wildfleisch, Kräuterschnaps, Tee und Honig. Ort: Weichers Mühle in Tornau bei Bad Düb.

Info-Telefon: 034243/50881
www.naturpark-duebener-heide.com

Kinderstube der Fischadler *

Fischadler können im Haus am See in Schlaitz bei Bitterfeld beobachtet werden. Mit Hilfe einer Spezialkamera werden Live-Bilder in das Umweltbildungszentrum gesendet, wo das Leben der Tiere auf einem Bildschirm zu sehen ist. Außerdem steht für Kinder vom 20. Juli bis 31. August jeden Tag etwas anderes auf dem Sommerferienplan, zum Beispiel Wichtel und Grasköpfe gestalten, Körbe flechten und Schmuckbänder basteln. Um eine vorherige Anmeldung für das ferienprogramm wird gebeten.

Info-Telefon: 034955-21490
www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de



Fischadler können im Haus am See in Schlaitz aus unmittelbarer Nähe beobachtet werden. Eine Kamera filmt die Tiere.



Im Klettergarten Rubiconpark können Besucher nicht nur ihr Geschick auf dem Niederdrahtseil testen.

Kletterspaß im Hochseilgarten *

Mut ist im Hochseilgarten Rubiconpark bei Eilenburg gefragt. 15 Elemente in einer Höhe von acht bis zehn Metern, der Niederseilgarten und ein Barfußpfad lassen den Ausflug in den Naturpark zum sportlichen Erlebnis werden. Vom 23. bis 28. Juli findet das Feriencamp statt. Kids und Jugendliche von 10 bis 17 Jahre sich dort auf erlebnisreiche Ferientage freuen. Aber auch außerhalb des Camps sind Klettertouren nach vorheriger Absprache möglich.

Info-Telefon: 03423/658670 oder 03423/756543
www.rubiconpark.de

Geheimnisse des DDR-Militärs *

Tief versteckt in der Dübener Heide wurde eines der wohl am besten gehüteten Geheimnisse der DDR mit der Wende gelüftet – unterirdische Bunkeranlagen, die im Verteidigungsfall einen operativen Stab der Streitkräfte unter den Bedingungen von Massenvernichtungsmitteln aufnehmen sollten. Die Bunker sind heute begehbar – in Kossa ist ein Museum entstanden. Die Führungen finden von Dienstag bis Sonntag jeweils 10 Uhr und 13 Uhr statt.

Info-Telefon: 034243/22120
www.bunker-kossa.de

Fotos machen, Preise gewinnen *

Wer im Naturpark Dübener Heide unterwegs ist, kann sogar noch etwas gewinnen. Fotoapparat am besten mitnehmen! Noch bis zum 30. November können sich Hobbyfotografen am Wettbewerb „Die Dübener Heide in Bildern“ beteiligen. Jeder kann mitmachen, Natur und Landschaft, Ausflugsziele und Menschen fotografieren. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und die Ferienzeit eine gute Möglichkeit, das persönliche Fotoarchiv anzureichern. Die zehn besten Fotografen erhalten Preise im Gesamtwert von 555 Euro. Die Teilnehmer des Wettbewerbs schicken ihre Fotos an: Verein Dübener Heide e.V., Stichwort: Fotowettbewerb, Krinaer Straße 2, 06774 Tornau oder per eMail: info@naturpark-duebener-heide.com

In das Reich der Kräuterfrau *

Der zarte Duft von Lavendel, Kretischer Melisse und Zitronenverbene erwartet Besucher im Heilkräuterschaugarten in Ogelk bei Bad Schmiedeberg. Kräuterfrau Martina Barth präsentiert in ihrem Kräuter-Landhaus auf über 1000 Quadratmetern Fläche über 200 Heilkräuterarten. Unter den insgesamt acht Beeten findet sich eine Hautabteilung mit Malve und Salbei. Die Schätze ihrer grünen Apotheke erkundet sie mit Gästen auch auf Wanderungen durch den Naturpark Dübener Heide.

Info-Telefon: 034925/71712
www.kraeuter-landhaus.de

NATURPARK DÜBENER HEIDE | Verein Dübener Heide e.V.

Falkenberger Straße 3, 04849 Pressel (Sachsen), Telefon & Fax: 034243/72993
Krinaer Straße 2, 06774, Tornau (Sachsen-Anhalt), Telefon: 034243/50881, Fax: 034243/50916
eMail: info@naturpark-duebener-heide.com | www.naturpark-duebener-heide.com

* Mit Unterstützung der EU-Initiative LEADER+ Lokale Aktionsgruppen Naturpark Dübener Heide Sachsen & Sachsen-Anhalt



LEADER+
Starke Heimat - Starkes Europa

Ferienzeit ist Heidezeit ... Fortsetzung

Woher kommt das Wasser? *

Im Naturpark Dübener Heide gibt es einen neuen Naturerlebnispfad. Er nennt sich „Wassertropfen“. Beschrieben wird die Wasser-, Pflanzen- und Tierwelt des Naturparks Dübener Heide. Besucher können das Sehen, Hören, Tasten und Fühlen von Wasser und Natur erleben. Der Pfad hat seinen Ausgangspunkt in Kossa und führt mit insgesamt fünf Informations- und Erlebnisstationen entlang des Deubitzbaches bis zum Wasserwerk Kossa.

Info-Telefon: 034243/72993 oder 034243/50881

www.naturpark-duebener-heide.com

Auf den Spuren alter Mühlen *

Eine 500 Jahre alte Wassermühle mit ihrem Inventar, ein nach historischem Vorbild und alten Baumaterialien errichteter Steinbackofen, Dreschmaschinen, landwirtschaftliche Geräte und Haushaltsgegenstände sowie die Ausstattung einer Bäckerei – diese und viele andere Exponate machen das Museumsdorf Dübener Heide in Bad Dübener Heide zu einem interessanten Ausflugsziel. Neues imposantes Objekt ist eine 120 Jahre alte Windmühle, die im Frühjahr wiederaufgebaut wurde. Sie stand auf dem Flughafen Leipzig-Halle.

Info-Telefon: 034243/21976
www.obermuehle-bad-dueben.de

Geheimtipp: Die Elbschifferkirche *

Kirchen und ihre Geschichte können Besucher zwischen Torgau und Wittenberg erleben. Die Mitteldeutsche Kirchenstrasse integriert mehrere Gotteshäuser, die Ort der Besinnung und kultureller Treffpunkt sind. Viele der Kirchen stammen aus dem 12. Jahrhundert und haben Außergewöhnliches zu bieten. Geheimtipp ist die rund 700 Jahre alte Elbschifferkirche in Priesitz, in der nicht mehr als 30 Personen Platz finden. Sie steht unmittelbar an einem alten Elbe-Arm, ist aus Feldsteinen errichtet

und hat einen kleinen Anbau aus Fachwerk für das Geläut.

www.mitteldeutsche-kirchenstrasse.de

Durch das Moor der Heide waten *

Wer das schwarze Gold der Dübener Heide erleben möchte, sollte den Moorlehr- und Erlebnispfad am Heide Spa in Bad Dübener Heide besuchen. Dort kann man sich nicht nur ausführlich über das Moor, seine Entstehung und Verwendung informieren, sondern in der schwarzen Masse waten. Ein Stück weiter beginnt der Garten der Sinne: Zu sehen ist eine slawische Hütte aus Eichenstamm mit einem Reetdach. Der Besucher kann sich an Gleichgewichtinseln ausprobieren und am Platz der Monolithen Steine erfühlen. Der Eintritt ist frei.

Info-Telefon: 034243/33640
www.heidespa.de

Zwischenstopp im Landschaftsmuseum

Interessantes über die Geschichte, die Natur der Dübener Heide und über die dort lebenden Menschen erzählt das Landschaftsmuseum auf der Burg in Bad Dübener Heide. Von der Ur- und Frühgeschichte über das Mittelalter bis in das jetzige Jahrhundert erfahren Besucher Wissenswertes. Zu sehen sind ein schwerer Mammutknochen und eine steinerne Hand-Getreidemühle. Ebenso finden sich eine originale Drogerie-Einrichtung mit unzähligen Schubfächern. Zusammengetragen wurden die meisten Exponate von Heimatforschern, die das Museum 1953 aufgebaut hatten.

Info-Telefon: 034243/23691
www.museumburgdueben.de

Der Garten, der in die Irre führt

Er hat erst wieder seit Mai geöffnet und erstrahlt in neuem Glanz – der Irrgarten in Altjeßnitz. Der Besuch lohnt – vor allem für Abenteuer suchende Familien mit Kindern. Ziel ist nämlich, durch ein 2600 Quadratmeter großes Labyrinth bis auf eine Insel

in der Mitte des Gartens zu irren. Der Irrgarten wurde 1751 im Barockstil von einem französischen Gartenbaumeister im Auftrag des damaligen Barons Leopold Nicolas von Ende (1713-1792) angelegt. Er gehört zu den „Gartenräumen“ - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ und ist damit einer der schönsten und kulturhistorisch wertvollsten Gärten und Parkanlagen des Landes. Info-Telefon: 03494/77187
www.altjessnitz.de



Verirren Sie sich! Im Irrgarten in Altjeßnitz können Besucher durch ein 2600 Quadratmeter großes Labyrinth laufen.



Dem Wasser auf der Spur: Der Naturlehrpfad Wassertropfen informiert über das Lebensmittel Nummer eins.

Altes Handwerk bestaunen

Auf den Spuren alten Handwerks können sich Besucher der Region in Lubast direkt an der Bundesstraße 2 Leipzig-Wittenberg begeben. Dort gibt es eine Schautöpferei. Sie wurde 1874 gegründet und ist die älteste Töpferei in der Gegend. Das Töpfergebäude von einst ist noch erhalten. Außerdem sollen die Brennöfen, die heute zwar nicht mehr genutzt werden, die ältesten in Deutschland sein. Die Töpferei ist Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonnabend von 9 bis 16 Uhr.

Info-Telefon: 034921/20423

Dem Köhler bei der Arbeit zusehen

Köhlereien gibt es nur noch wenige in Deutschland. Mittlerweile ist das Handwerk fast ausgestorben. Eine der letzten noch in Betrieb befindlichen Köhlerereien gibt es im Naturpark Dübener Heide direkt an der Bundesstraße 2 Leipzig-Wittenberg. Dort zeigt Hans-Joachim Lindner wie aus Holz Holzkohle entsteht. Und alle Väter könne sich ihren Holzkohle-Sack für das nächste Grillfest gleich mit-

Straßen werden dabei kaum berührt. Der „Torgische Weg“ wurde schon im 18. Jahrhundert als Verbindung zwischen dem damaligen Dübener Heide und Torgau urkundlich erwähnt. Als Radwanderführerin steht Angelika Lippold zur Verfügung.

Info-Telefon: 034243/23053
www.heidetour.de

Unterwegs auf dem Weg der Lieder

Wanderfreunde können sich auf den 18 Kilometer langen „Wanderweg der Lieder“ begeben. Er führt von Bad Dübener Heide nach Bad Schmiedeberg durch einen der schönsten Teile des Naturparks Dübener Heide. An verschiedenen Rastplätzen stehen 16 Holztafeln mit Volks- und Wanderliedern. Die Strecke endet an der Gaststätte „Schöne Aussicht“.

Info-Telefon: 034243/50881

Badespaß an den Seen in der Heide

Zu ungetrübtem Badespaß laden Seen und Teiche in der Dübener Heide ein. Sie haben jetzt die Noten »gut« bis »sehr gut« bekommen. Baden kann man in der Kiesgrube in Eilenburg, im Dahlenberger Stausee, im Freibad in Bad Dübener Heide, im Bergwitzsee, in den Lausiger Teichen, im Königssee, Friedrichsee und Möhlauer See. Ebenso ist das Baden in der Goitzsche bei Bitterfeld und in den Wellness- und Erlebnisbädern in Bad Dübener Heide und Bad Schmiedeberg möglich. Für Surfer, Segler, Taucher sowie Wasserski- und Paddelbootfreunde gibt es außerdem Angebote.

Torgau ist Kultur pur

Schloss Hartenfels, die Katharina-Luther-Stube und das Kentmann-Haus – die Renaissancestadt Torgau ist Kultur pur. Allein im Sommermonat August steht jeden Tag etwas Neues auf dem Veranstaltungsplan: Shakespears Sommernachtsstraum, Konzerte, interessante Stadtführungen. Der Besuch lohnt sich. Info-Telefon: 03421/70140
www.torgau.de

NATURPARK DÜBENER HEIDE | Verein Dübener Heide e.V.

Falkenberger Straße 3, 04849 Pressel (Sachsen), Telefon & Fax: 034243/72993
Krinaer Straße 2, 06774, Tornau (Sachsen-Anhalt), Telefon: 034243/50881, Fax: 034243/50916
eMail: info@naturpark-duebener-heide.com | www.naturpark-duebener-heide.com

* Mit Unterstützung der EU-Initiative LEADER+ Lokale Aktionsgruppen Naturpark Dübener Heide Sachsen & Sachsen-Anhalt



LEADER+
Starke Heimat - Starkes Europa